

Werbung am Flughafen kommt an – .tirol nutzt die Plattform bereits

Mit rund einer Million Passagieren ist der Flughafen Innsbruck der ideale Ort, um ein Produkt, eine Dienstleistung und die dazu passende Werbebotschaft wirksam zu platzieren.

Neben den ankommenden und abfliegenden Fluggästen ist auch die Anzahl der Besucher, Abholer, Piloten, Crewmitglieder, Reiseleiter sowie rund 1000 Mitarbeiter der ansässigen Unternehmen nicht zu unterschätzen.

Hohe Frequenz garantiert Aufmerksamkeit

Egal, ob Geschäftsleute, einheimische Urlaubsreisende oder Incoming-Touristen erreicht werden sollen, der Flughafen Innsbruck ist eine ideale Plattform für Werbung, die garantiert ankommt.

Diese Chance nutzt aktuell auch die „punkt Tirol GmbH“. Der Tiroler Domain-Anbieter ermöglicht es Unternehmen, kulturellen Institutionen, Vereinen, Medien, Künstlern und Privatpersonen ihre Zugehörigkeit zur Region mit ihrer Webadresse zu zeigen. Im Speziellen wurden die Wannen bei der Sicherheitskontrolle genutzt, um mit dem prägnanten .tirol-Schriftzug die Marke bekannter zu machen. .tirol Geschäftsführer Dr. Markus Kichl erklärt dazu: „Für uns lag es nahe, die .tirol-Domain

Zielgruppen am Heimatflughafen der Tirolerinnen und Tiroler anzusprechen und auf diese Weise das Gemeinschaftsgefühl der Community im Internet zu stärken.“

Breit gefächert im öffentlichen Bereich

Am Flughafen Innsbruck ergeben sich viele verschiedene Möglichkeiten, um Konsumenten anzusprechen: In der Check-in-Halle sowie im öffentlichen Bereich des Terminals wurde die Werbeanlage kürzlich erneuert. Die LED-hinterleuchteten Kästen werden mit einem einfachen, aber hochwertigen Spanntuch überzogen. Farbenfrohe Botschaften kommen dadurch besonders gut zur Geltung.

Auffällig in der Ankunftshalle

In der Ankunftshalle werden die Sujets mit hinterleuchteten City-Light-Vitrinen an den Wänden sowie direkt an den drei Förderbändern in Szene gesetzt.

Die Verweildauer der Passagiere, im Speziellen Urlaubsreisender, und somit



Am Flughafen Innsbruck wird Ihre Werbung bestimmt nicht überfliegen! An der Fassade vom Parkhaus, unmittelbar gegenüber vom Terminal, stehen Flächen zwischen 76 und 265,5 m² zur Verfügung. Foto: Flughafen Innsbruck

möglicher Kunden ist in diesem Bereich besonders hoch. Nicht zu vergessen ist auch, dass jeder Gast durch diesen Bereich gehen muss, um vom Flugzeug zum Ausgang zu gelangen.

Auch im Bereich Sicherheitskontrolle

Geschäftsreisende und Vielflieger sind besonders auf kleineren Regionalflughäfen mit kürzeren Wartezeiten schwer zu erreichen. Sie geben meist kein Gepäck auf, kommen knapp zum Abflug und verlassen nach der Ankunft den Flughafen relativ

schnell. Auch für sie gibt es die passenden Medien am Flughafen Innsbruck: einerseits die Werbeflächen im Be-

reich der Sicherheitskontrolle und andererseits die Sicherheitswannen, welche beklebt werden können.

Weitere Werbemöglichkeiten & Kontakt

An der Fassade Parkhaus: für großflächige Werbebotschaften, mehrere Positionen im Ausmaß zwischen 10 x 7,6 m und 22,5 x 11,8 m am Parkhaus gegenüber vom Terminal.

Sonderwerbformen: z.B. die Ummantelung von Säulen, das Anmieten von Promotion-Flächen oder Branding der Gepäckwagen.

Im Flughafen Magazin „destINNation“: Viermal jährlich erscheint das zweisprachige (Deutsch/Englisch) *Flughafen Magazin* mit einer Auflage von je 15.000 Stück und in ansprechender Optik.

Nähere Informationen unter www.innsbruck-airport.com, Anfragen an marketing@innsbruck-airport.com



Kleine Fläche, große Aufmerksamkeit: Werbebotschaften in den Sicherheitswannen erreichen selbst Fluggäste, die kein Gepäck einchecken.